

ADVA erzielt Umsatz von EUR 556,8 Mio. im Jahr 2019

- Jahresumsatz bei EUR 556,8 Mio. (Anstieg um 10,9%)
- Proforma Betriebsergebnis bei EUR 24,8 Mio. (4,5% vom Umsatz)
- Ausblick 2020 unter Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen von COVID-19:
Umsatzerlöse >EUR 580 Mio.; Proforma Betriebsergebnis >5% vom Umsatz

München, Deutschland. 20. Februar 2020. ADVA (ISIN: DE0005103006), ein führender Anbieter von offenen Netzlösungen für die Bereitstellung von Cloud- und Mobilfunkdiensten, hat die Geschäftsergebnisse für das am 31. Dezember abgelaufene Q4 2019 sowie das Gesamtjahr 2019 bekannt gegeben. Die Ergebnisse wurden nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Übersicht der Eckdaten für Q4 2019 ¹

(in Tausend EUR)	Q4 2019	Q4 2018	Verän- derung	Q3 2019	Verän- derung
Umsatzerlöse	151.135	131.513	14,9%	144.310	4,7%
Proforma Bruttoergebnis in % vom Umsatz	54.633 36,1%	48.665 37,0%	12,3% -0,9pp	49.086 34,0%	11,3% 2,1pp
Proforma Betriebsergebnis in % vom Umsatz	10.333 6,8%	8.106 6,2%	27,5% 0,6pp	7.393 5,1%	39,8% 1,7pp
Betriebsergebnis ²	5.438	6.332	-14,7%	3.200	69,9%
Konzernüberschuss ²	2.522	3.633	-30,6%	2.190	15,2%

(in Tausend EUR)	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018	Verän- derung	30. Sep. 2019	Verän- derung
Liquide Mittel	54.263	62.652	-13,4%	38.396	41,3%
Nettoverschuldung ³	61.146	26.832	127,9%	74.873	-18,3%

¹ Mögliche Inkonsistenzen basieren auf Rundungsdifferenzen

² Q4 inklusive EUR 3,2 Mio. und Q3 2019 inklusive EUR 2,5 Mio. Einmalaufwendungen

³ Q4 inklusive EUR 34,4 Mio. und Q3 2019 inklusive EUR 36,2 Mio. Leasingverbindlichkeiten aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16

IFRS Ergebnisse für Q4 2019

Die Umsatzerlöse für das vierte Quartal 2019 erhöhten sich von EUR 144,3 Mio. in Q3 2019 um 4,7% auf EUR 151,1 Mio. und stiegen im Vergleich zu EUR 131,5 Mio. im Vorjahresquartal signifikant um 14,9%. Der Umsatz lag damit am oberen Ende der Prognosebandbreite von EUR 142 Mio. bis EUR 152 Mio., die das Unternehmen am 24. Oktober 2019 abgegeben hatte.

Das Proforma Betriebsergebnis in Q4 2019 erreichte EUR 10,3 Mio. bzw. 6,8% vom Umsatz und konnte somit deutlich gegenüber Q3 2019 mit EUR 7,4 Mio. (5,1% vom Umsatz) und dem Vorjahresquartal mit EUR 8,1 Mio. (6,2% vom Umsatz) verbessert werden. Das Proforma Betriebsergebnis für das vierte Quartal 2019 lag damit ebenfalls am oberen Ende der Prognosebandbreite von 5% bis 7% vom Umsatz.

Das Betriebsergebnis konnte nach EUR 3,2 Mio. in Q3 2019 auf EUR 5,4 Mio. im vierten Quartal 2019 gesteigert werden, reduzierte sich allerdings im Vergleich zu EUR 6,3 Mio. im Vorjahresquartal. Dies ist insbesondere auf die Einfuhrzölle auf in China produzierte Ware im US-amerikanischen Markt, den starken US-Dollar und Einmalaufwendungen i.H.v. EUR 3,2 Mio. in Q4 2019 zurückzuführen. Die Einmalaufwendungen sind insbesondere auf vereinzelt Mitarbeiterabbau und Standortschließungen zurückzuführen.

Der Konzernüberschuss betrug im vierten Quartal 2019 EUR 2,5 Mio. und verbesserte sich damit um 15,2% gegenüber dem Konzernüberschuss von EUR 2,2 Mio. in Q3 2019, lag jedoch unter dem Ergebnis von Q4 2018 (EUR 3,6 Mio.).

Die liquiden Mittel zum Ende des vierten Quartals konnten deutlich um 41,3% auf EUR 54,3 Mio. im Vergleich zu EUR 38,4 Mio. zum Ende des dritten Quartals 2019 gesteigert werden.

Die Nettoverschuldung des Unternehmens reduzierte sich im Vergleich zum dritten Quartal 2019 von EUR 74,9 Mio. um EUR 13,8 Mio. auf EUR 61,1 Mio..

Das Nettoumlaufvermögen betrug zum Ende des vierten Quartals 2019 EUR 128,2 Mio. nach EUR 137,8 Mio. zum Ende des dritten Quartals 2019. Das Nettoumlaufvermögen konnte damit, trotz steigender Umsatzerlöse, um EUR 9,6 Mio. reduziert werden. Dies ist insbesondere auf die Reduzierung der Forderungen aus Lieferung und Leistung zurückzuführen.

Übersicht der Eckdaten für das Geschäftsjahr 2019¹

(in Tausend EUR)	2019	2018	Veränderung
Umsatzerlöse	556.821	501.981	10,9%
Proforma Bruttoergebnis	195.364	185.621	5,2%
in % vom Umsatz	35,1%	37,0%	-1,9pp
Proforma Betriebsergebnis	24.811	23.266	6,6%
in % vom Umsatz	4,5%	4,6%	-0,1pp
Betriebsergebnis ²	12.003	14.989	-19,9%
Konzernüberschuss ²	7.045	9.678	-27,2%

(in Tausend EUR)	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018	Veränderung
Liquide Mittel	54.263	62.652	-13,4%
Nettoverschuldung ³	61.146	26.832	127,9%

¹ Mögliche Inkonsistenzen basieren auf Rundungsdifferenzen

² 2019 inklusive EUR 5,7 Mio. Einmalaufwendungen

³ 2019 inklusive EUR 34,4 Mio. Leasingverbindlichkeiten aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16

IFRS Ergebnisse für das Gesamtjahr 2019

Für das Gesamtjahr 2019 stieg der Umsatz um 10,9% auf EUR 556,8 Mio. von EUR 502,0 Mio. im Jahr 2018. Die positive Entwicklung resultiert aus einer soliden Nachfrage von allen Kundengruppen in allen Technologiebereichen. Mit Ausnahme von Q1 2019 stiegen die Quartalsumsätze im Jahr 2019 sequenziell.

Das Proforma Bruttoergebnis konnte um 5,2% von EUR 185,6 Mio. im Jahr 2018 auf EUR 195,4 Mio. im Jahr 2019 gesteigert werden. Die Bruttoergebnis-Marge reduzierte sich allerdings von 37,0% im Jahr 2018 auf 35,1%. Diese wurde im Jahr 2019 aufgrund der US-amerikanischen Einfuhrzölle auf in China produzierte Ware im US-amerikanischen Markt und den starken US-Dollar belastet.

Das Proforma Betriebsergebnis betrug im Jahr 2019 EUR 24,8 Mio. oder 4,5% vom Umsatz nach EUR 23,3 Mio. oder 4,6% vom Umsatz im Jahr 2018. Das Betriebsergebnis lag bei EUR 12,0 Mio. nach EUR 15,0 Mio. im Jahr 2018 und reduzierte sich damit um EUR 3,0 Mio.. Im Betriebsergebnis sind Einmalaufwendungen i.H.v. EUR 5,7 Mio. enthalten. Die Einmalaufwendungen sind insbesondere auf vereinzelt Mitarbeiterabbau und Standortschließungen zurückzuführen.

Der Konzernjahresüberschuss reduzierte sich im Jahr 2019 um EUR 2,7 Mio. auf EUR 7,0 Mio. gegenüber EUR 9,7 Mio. im Vorjahr.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie lag im Jahr 2019 bei positiven EUR 0,14 im Vergleich zu jeweils EUR 0,19 (unverwässert und verwässert) im Geschäftsjahr 2018.

„Heute berichten wir eines der besten Ergebnisse in unserer 25-jährigen Firmengeschichte“, kommentierte Uli Dopfer, CFO, ADVA. „Mit unseren beiden wichtigsten Kennzahlen lagen wir am oberen Ende unserer Prognosebandbreite, und im Jahresvergleich zu Q4 2018 konnten wir den Umsatz um 14,9% deutlich steigern. Unser Umsatzwachstum auf Jahressicht lag bei über 10 Prozent – ein hervorragendes Resultat, das sogar etwas

über unseren selbstgesteckten Zielen lag – bei gleichzeitig zufriedenstellender Profitabilität. Wir schließen unsere Restrukturierungsmaßnahmen ab und bereiten uns auf die durch COVID-19 verursachten Unwägbarkeiten vor. Aktuell ist es für uns schwierig einzuschätzen, welche Auswirkungen die Krise in China auf das Geschäftsjahr 2020 haben wird. Die Stadt Wuhan ist ein wichtiges Zentrum für photonische Komponenten und Subsysteme, und die Abschottung der Region wird zu Verzögerungen in der globalen Lieferkette führen. Trotz des guten Auftragsbestands gehen wir davon aus, dass sich ein Teil der Umsatzerlöse von Q1 2020 auf spätere Quartale verschieben wird. Aufgrund der sehr guten Auftragslage und starken Nachfrage sind wir aber sehr zuversichtlich, sowohl Umsätze als auch Profitabilität im Jahresvergleich zu 2019 weiter zu steigern.“

„Zahlreiche Faktoren, die im abgelaufenen Jahr für Unsicherheit und Spannungen an den Märkten sorgten, sind auch 2020 weiterhin relevant. Allerdings haben wir uns sehr gut auf die neuen Rahmenbedingungen eingestellt und wieder einmal gezeigt, dass auch in vermeintlich schwierigen Zeiten die DNA unseres Unternehmens ein Garant für stabile und zuverlässige Ergebnisse ist“, sagte Brian Protiva, CEO, ADVA. „Wir haben trotz der handelspolitischen Spannungen Kurs gehalten und diszipliniert unser Geschäft weiterentwickelt. Über das Jahr konnten wir unsere Umsätze sequenziell steigern und selektiv Marktanteile hinzugewinnen. Für die kommenden Jahre ist ADVA hervorragend aufgestellt. In allen Technologiebereichen haben wir eine solide Basis geschaffen und sehen als Folge der disruptiven Veränderungen am Markt interessante Wachstumsszenarien.“

Ausblick für 2020

ADVA rechnet für das Geschäftsjahr 2020 mit Umsatzerlösen von über EUR 580 Mio. sowie einem Proforma Betriebsergebnis von über 5% vom Umsatz. ADVA geht davon aus, dass sich die Umsatzerlöse durch die Auswirkungen der COVID-19-Krise in China innerhalb des Geschäftsjahres zum Teil auf spätere Quartale verschieben werden.

Das Unternehmen wird seine Geschäftsergebnisse für Q1 2020 am 23. April 2020 bekannt geben.

Telefonkonferenz

In Verbindung mit der Veröffentlichung der Geschäftsergebnisse für Q4 2019 und das Gesamtjahr 2019 wird ADVA am 20. Februar 2020 um 15:00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren abhalten. An dieser Telefonkonferenz nehmen Brian Protiva, Vorstandsvorsitzender, und Uli Dopfer, Finanzvorstand, teil. Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit, Fragen an das Management zu stellen.

Interessenten können sich einwählen unter

International: +49 69 201 744 210

USA: +1 877 423 0830

PIN Code: 743 752 65#

Die entsprechende Präsentation finden Sie unter:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/conference-calls>

Der vollständige Jahresbericht 2019 (Januar - Dezember) steht unter:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/financial-statements> als PDF zur Verfügung.

Eine Audioaufzeichnung der Telefonkonferenz wird zeitnah hier zur Verfügung gestellt:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/conference-calls>

Zukunftsgerichtete Aussagen

Wirtschaftliche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen in diesem Dokument beziehen sich auf zukünftige Tatsachen. Solche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen unterstehen Risiken, die nicht vorhersehbar sind und außerhalb des Kontrollbereichs von ADVA stehen. ADVA ist demzufolge nicht in der Lage, in irgendeiner Form eine Haftung für die Richtigkeit von wirtschaftlichen Prognosen und in die Zukunft gerichteten Aussagen oder deren Auswirkung auf die finanzielle Situation von ADVA oder des Marktes für die Aktien von ADVA Optical Networking zu übernehmen.

Zweck der Proforma Finanzinformation

ADVA stellt den Proforma Konzernabschluss in dieser Pressemitteilung lediglich als zusätzliche Finanzinformation zur Verfügung, um Investoren und Finanzinstitutionen einen sinnvollen Vergleich der Geschäftsergebnisse von einem Ergebniszeitraum zum anderen zu ermöglichen. ADVA ist der Ansicht, dass dieser Proforma Konzernabschluss hilfreich ist, da er keine "nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen aus den Aktienoptionsprogrammen", "Firmenwertabschreibungen" und "Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben" enthält, die nicht für ADVAs operatives Ergebnis im angegebenen Zeitraum relevant sind. Darüber hinaus werden Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen anfallen, nicht berücksichtigt. Diese Proforma Informationen wurden nicht in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) aufgestellt und sollten nicht als Ersatz für historische Informationen angesehen werden, die in Übereinstimmung mit IFRS angegeben sind.

Über ADVA

Innovation und der Ansporn, unsere Kunden erfolgreich zu machen, bilden das Fundament von ADVA. Unsere Technologie liefert die Grundlage für eine digitale Zukunft und macht Kommunikationsnetze auf der ganzen Welt leistungsfähiger. Wir entwickeln fortschrittliche Hardware- und Software-Lösungen, die richtungsweisend für die Branche sind und neue Geschäftsmöglichkeiten schaffen. Unsere offene Übertragungstechnik ermöglicht unseren Kunden, die für die heutige Gesellschaft lebenswichtigen Cloud- und Mobilfunkdienste bereitzustellen und neue, innovative Dienste zu schaffen. Gemeinsam bauen wir eine vernetzte und nachhaltige Zukunft. Weiterführende Informationen über unsere Produkte und unser Team finden Sie unter: www.adva.com

Veröffentlicht von:

ADVA Optical Networking SE, München, Deutschland
www.adva.com

Pressekontakt:

Gareth Spence



Tel.: +44 1904 69 93 58

public-relations@adva.com

Investorenkontakt:

Stephan Rettenberger

Tel.: +49 89 890 66 58 54

investor-relations@adva.com